Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 251. Mittwoch, den 27. October. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. October 1847.

Herr Commerzien-Rath Grunau aus Elbing, Herr Kaufmann Dös aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Ober-Amtmann A. von Kries aus Roggenhausen, Herr Kaufmann S. Seeliger aus Elbing, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Feichtling aus Swinemünde, Herr Gutsbesitzer Plaite aus Stettin, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Heinrich Ferrenkampf aus Cöln, Herr Administrator Dähne aus Golmkau, Herr Ober-Amtmann von Salbach aus Neuguth, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Herr Kaufmann Lesser nebst Fräulein Tochter aus Dirschau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die Caroline Louise Friederike Schommartz, geborene Schumann, hat nach erreichter Großjährigkeit laut Erklärung vom 8. September d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne, dem hiesigen Tapezierer Eduard Carl August Schommartz, auch für die Zukunft rechtzeitig ausgeschlossen.

Danzig, den 16. October 1847.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Verlobung.

2. Die heute vollzogene Verlobung meiner Tochter Therese mit dem Gutsbesitzer Herrn Joh. Cornies aus Taurien, in Süd-Rußland, beehre ich mich in Stelle besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen. Bernh. Tiessen.

Elbing, den 24. October 1847.

Verbindung.

3. Als ehelich Verbundene empfehlen sich:

Dönhoffstädt, den 15. October 1847.

C. F. de le Roi,
J. V. de le Roi geb. Ritter.

Todesfall.

4. Den heute Morgen um 1 Uhr durch Lungenlähmung erfolgten Tod ihres jüngsten Sohnes zeigen an Dr. Liévin und Frau.

Danzig, den 26. October 1847.

Anzeigen.

5. Das von mir wieder eröffnete Gasthaus

„zum russischen Adler"

mit seinem **neuen Billard** und seiner **Frühstücksstube** empfehle ich Einem geehrten Publikum zum geneigten Zuspruch, wobei ich ergebenst bemerke, daß ich nicht allein mit guten Bieren, Liqueuren und warmen Getränken, sondern auch mit kalten und warmen sich zum Frühstück eignenden Speisen aufwarten kann. Jahn, Holzgasse No. 9.

6. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus. A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüber d. Kuhgasse.

7. Wohnungsgesuch.

Eine bequeme in Langefuhr gelegene Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern mit Kabinet, eigener Küche, separirtem Keller und wo möglich Eintritt in den Garten, wird zum 1. April k. J. für eine kinderlose Familie zur Miethe gesucht. Offerten werden Breitgasse No. 1231. angenommen.

8. Ein Handlungsdiener wünscht eine Anstellung entweder im Materialfache oder in sonstigen kaufmännischen Geschäften, über den ich nähere Auskunft zu ertheilen bereit bin. Richter, Hundegasse 80.

9. Einem Cursus der französischen Correspondenz und Conversation können noch einige Theilnehmer beitreten. E. Kozer, Frauengasse 886.

10. Ein Handlungsgeh., w. poln. spr., wird ges. v. F. Märtens, Scharmachg. 1977.

11. Die Lieder zum Missions-Jahresfeste am 27. October in der St. Marienkirche sind beim Küster Hrn. Fork für 6 Pf. zu haben.

12. Am vorst. Graben 2067. 1 Tr. h. wird billig und gut gewaschen.

13. Ein junges Mädchen, welches das Putzmachen und Schneidern erlernt hat, wünscht in einem Laden eine Stelle. Näheres Breitgasse No. 1211.

14. **2 geschickten Damenschuh-Arbeitern wird Be**schäftigung nachgewiesen im Intelligenz-Comtoir.

15. Ein Bursche der die Böttcherei erlernen will, kann sich melden beim

Böttchermeister L. Bormann, Paradiesgasse No. 871.

16. Von unsern nicht nur allein in fast allen Ländern Europas, sondern auch bereits in den Vereinigten Freistaaten von Nord-Amerika und in Mexiko rühmlichst bekannten, von der Berliner und mehreren andern Medicinal-Behörden, so wie von den englischen Chemikern Cosfield und Mebot approbirten

verbesserten Rheumatismus-Ableitern

à Exemplar mit vollständiger Gebrauchsanweisung 10 sgr., stärkere 15 sgr. und ganz starke 1 Rthl.

gegen chronische und acute Rheumatismen, Gicht, Nervenleiden und Congestionen, als:

„Kopf-, Hand-, Knie- und Fußgicht, Gesichts-, Hals- und Zahnschmerzen, „Ohrenstechen, Harthörigkeit, Sausen und Brausen in den Ohren, Augenfluß, „Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliederreißen, Krämpfe, Herzklopfen, Läh- „mungen, Schlaflosigkeit, Gesichtsrose und andere Entzündungen ꝛc.“

hält Herr Carl F. R. Stürmer in Danzig, Schmiedegasse No. 103., stets Lager.

Endstehendes möge statt aller Anpreisungen als Belag für die Gediegenheit unserer verbesserten Rheumatismus-Ableiter dienen.

Wilh. Mayer & Co. in Breslau.

☞ Attest. ☜

Ueber die Wirksamkeit der von den Herren Wilh. Mayer u. Comp. in Breslau verfertigten Rheumatismus-Ableiter, deren ich mich aus dem Commissonslager des Herrn Kaufmann Heinrich Häsler allhier bediente, habe ich nach mehrfach angestellten Versuchen bei Jahre lang an Gicht und Rheumatismus leidenden Personen, welche nirgend Hilfe finden konnten, die vollkommenste Ueberzeugung genommen, daß diese Ableiter nicht nur ganz praktisch, sondern Jedem, der an den genannten Krankheiten leiden sollte, aufs angelegentlichste zu empfehlen sind.

Dies wird von mir der Wahrheit und Pflicht gemäß bezeuget.

Eisfeld, den 16. Juni 1847. Christ. Fried. G. Ullrich, Land- u. Stadtwundarzt.

17. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 28., Abends 6 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Vortrag des Herrn Jacobsen „Ueber die technische Anwendung der Gutta Percha;“ hierauf Gewerbebörse: Prüfung eines Planes zur Erweiterung der Hilfskasse.

Der Vorstand d. Danz. Allgem. Gew.-Vereins.

18. Zu bestätigen, zur 1sten Hypothek hiesiger Gerichtsbarkeit:
1200, 500 u. 200 rtl. sogleich, 4800 rtl. zum 1. Febr. k. J.
Es werden verlangt:
3000 rtl. hinter 3000 rtl. oder 6000 rtl. zur 1sten Hyp. auf 2 Grdst. bei Marienburg, erkauft 1842 für 12090 rtl.;
600 rtl. hinter 1500 rtl. hier, auf 1 Grdst. gekauft 1832 für 4000 rtl.;
300 rtl. hinter 300 rtl. Stift.-Geld. auf 1 Grdst. gek. für 850 rtl.
Das Nähere bei dem Commissionair Ernst Lampe, Heil. Geistgasse No. 1010.

19. Eine Person, die einige Kenntnisse vom Seide- und Bandgeschäft hat, kann sogleich oder zum Januar placirt werden Fischmarkt No. 1594.

20. **An unsere Herren Commissionaire!**

Es ist uns seit Kurzem von mehreren unserer Geschäftsfreunde die Anzeige geworden, daß Herr Aug. Leonhardi in Dresden denselben seine sogenannten Grahamschen Rheumatismus-Ableiter angeboten und ihnen gleichzeitig eine Sendung davon gemacht. Wir hegen die Erwartung, daß alle unsere Herren Lagerinhaber bei Vorkommen derartiger Offerte, von Herrn Aug. Leonhardi in Dresden oder irgend einem andern Concurrenten, dieselbe so wie unser Aschersleber Depothalter in seinem endestehend abgedruckten Briefe von der Hand weisen werden.

Wilh. Mayer & Comp. in Breslau,
Fabrik der verbesserten Rheumatismus-Ableiter.

Aschersleben, den 3. October 1847.

Herrn Aug. Leonhardi in Dresden.

Da ich in höflicher Erwiederung auf Ihr geehrtes Schreiben v. 27. v. M. bereits ein Commissionslager von Rheumatismus-Ableitern besitze, so verträgt es sich nicht, ein Commissionslager ähnlicher Waare dabei zu nehmen; ich könnte beim Verkauf doch nur eine Sorte loben, und würde gegen meine Ueberzeugung sprechen, wenn ich die bis jetzt geführten der Herren Wilh. Mayer u. Comp. in Breslau verachten wollte, da sich deren Güte hier schon mehrseitig erwiesen; ich bitte demnach über die mir gesendeten Ableiter gefälligst anderweitig zu verfügen.

Mit aller Achtung Rud. Chr. Palm.

21. **Détert's Bier-Salons.**

Heute Mittwoch, Abends halb acht Uhr, Konzert von der Voigt'schen Kapelle, die von **Herrn Lang vorzutragenden Violin-Solo's** wie auch die übrigen Piecen sind aus den Programmen, welche im Konzert-Lokale ausgelegt sind, zu ersehen.

22. **Bierhalle Hundegasse No. 72.**

Heute Abend Konzert von der Winterschen Kapelle. Frd. Engelmann.

23. **Repertoir.**

Dienstag, d. 28. Oct. Der alte Magister. Charactergemälde in 3 Akten von R. Benedix. (Herr Damm: Magister Reisland, als Gastrolle.) Hierauf, auf Verlangen wiederholt: Eine Frau, die sich aus dem Fenster stürzt. Lustspiel in 1 Akt nach Scribe von Friedrich.

Freitag, den 29. Oct. Die Hochzeit des Figaro. Kom. Oper in 4 Akten von Mozart. (Fräul. Giere; Gräfin. Fräul. Köhler: Susanne. Fräul. Melle: Cherubine pp.) F. Genée.

24. Der Finder einer am Sonntage verlornen, mit Stahl- u. Silberperlen gehäkelten Geldbörse von kornblauer Farbe mit 2 weißen Ringeln erhält bei Abgabe derselben eine Belohnung in der Böttchergasse No. 249., eine Treppe hoch.

25. Ein Pianoforte v. 6 Octaven wird zu kaufen gesucht Breitgasse 1190.

26. Dienstag, den 2. November d. J., 7 Uhr Abends: Generalversammlung im **freundschaftlichen Vereine** zur Aufnahme neuer Mitglieder und zum Schlusse des Verwaltungsjahres; sodann ein Festmahl zur Stiftungsfeier.

Am 25 October 1847. Die Vorsteher.

27. **Musik-Unterricht**

im Violinspiel, Clavier und Gesang ertheilt gründlich Adolph Lang (früher Eleve des Conservatoriums zu Leipzig) Breitgasse No. 1134., vis a vis der Apotheke des Herrn R. Schweizer.

28. Einige einzelne gute brauchbare Billard-Bälle werden gesucht Altstädtschen Graben am Holzmarkt No. 302.

29. Der Finder eines am 25. d. verlorenen Papiers, eine gold. Brosche und einen kl. slb. Pfeil enth., wird gebeten, dasselbe Jopengasse No. 561. gegen angem. Belohnung abzugeben.

30. Es wird ein Instrument v. stark. Ton für ein Gasthaus zur Mieth. ges. Näh. St. Petri-Kirchhof No. 375.

31. Gründlicher Unterricht im Pianofortesp. wird billig ertheilt Holzmarkt 13.

32. Ein Bursche, der die Schneiderprofession erlernen will, melde s. Hl. Gstg. 982.

33. 600 Thlr. zur 1. Stelle werden sofort gesucht. Selbstdarleiher belieben ihre Adresse unter A. Z. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

34. **Von Donnerstag, den 28. October 1847, ab fährt das letzte Dampfboot Nachmittags um 3 Uhr vom Johannisthor nach Fahrwasser und um 4 Uhr von Fahrwasser nach dem Johannisthor.**

35. Diejenigen, die die **landwirthschaftliche oder kaufmännische italienisch-doppelte Buchführung** gegen ein billiges Honorar gründlich und schnell zu erlernen wünschen, belieben sich Röpergasse 473., drei Treppen hoch, zu melden.

Vermiethungen.

36. In der **Langgasse** ist eine Belle-Etage, bestehend aus drei aneinanderhängenden Zimmern nebst Küche, Keller, Boden u. s. w., zu Ostern, rechter Ziehzeit, zu vermiethen. Näheres Langgasse 538. bei **Birnbaum** in den Vormittagsstunden von 11 bis 1 Uhr.

37. Langgasse 515. sind 1 Saal, einzelne Zimmer, Stall und Remise zu vermiethen.

38. Langenmarkt No. 490. ist eine Treppe hoch nach vorne ein Logis von 2 meublirten, zusammenhängenden Zimmern zu vermiethen.

39. Im Hotel de Berlin sind beliebige Vorder- und Hinterzimmer mit Cabinet, nach der Fleischergasse, zu vermiethen bis auf den Preis von 4 rtl. monatlich, sowie auch mit Pferde- und Wagengelaß, so daß es auch für Equipagen- und Bureau-Haltende conveniren wird.

40. Scharmachergasse No. 1978. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
41. Frauengasse 886. ist eine Stube nebst Kabinet an einz. Pers. zu vermieth.
42. Breitg. 1207. ist 1 sehr freundl. meubl. Zimmer n. Schlafk. sogl. bill. z. v.
43. Weidengasse No. 459. u. 460. sind im neuen Hause noch einige Familien-Wohnungen zu vermiethen, welche auch sogleich zu beziehen sind.
44. Schnüffelmarkt 634. sind ein Laden, Comtoirstube und Küche zu vermieth.
45. Jopengasse 730. ist die Saal-Etage von 5 Stuben, Remise, Stall im Ganzen auch getheilt Ostern zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

46. Equipagen-Auction.

Mehrere Arbeitspferde, 1 neue Victoria-Chaise, Kutschen, Britschken Droschken, Halb- Stuhl-, Jagd- und Arbeitswagen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Schleifen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern u allerlei Stallutensilien und 1 Schwein werde ich

Donnerstag den 28. October c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

47. Ein Theil der Bibliothek des Herrn Dr. Kniewel, bestehend aus Werken der Theologie, Philosophie, Philologie, Geschichte, Geographie, der theoretischen u. praktischen Musik, soll

nicht Montag, den 8. sondern Montag, den 15. November 1847,

und die folgenden Tage im Auktionslokale, Holzgasse No. 30., öffentlich versteigert werden. Der Haupt-Catalog ist vergriffen und nur noch durch die hiesigen Buchhdlg. zu beziehen; ein Anhang desselben, hauptsächlich juridische Werke enthaltend, ist bei mir zu haben. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. Ananas-Pomade,

unübertreffliches feinstes Haar-Parfüm, um in wenigen Wochen eine Fülle von Haaren hervorzubringen und das Ausfallen augenblicklich zu verhindern. Von Aug. Leonhardi in Dresden. In Krukken mit Deckeln à 20 Sgr. allein zu haben bei

E. E. Zingler.

49. Unser **Lager von weißen baumwoll. Waaren** ist wieder aufs vollständigste assortirt, und empfehlen wir besonders glatte, rauhe, ganz und halb Piquees, gestreifte und gemusterte Cords, weiße und couleurte Bettdecken, Unterröcke, Steppröcke rc. zu den billigsten und festen Preisen. Schubert & Meier, Langgasse No. 394.

50. Heil. Geistgasse 754. ist ein böser Fleischerhund bill. zu verk.

51. Wollene **Fuss- u. Pferdedecken**zeuge rhielt in verschiedenen Breiten, zu billigen Preisen, A. Kuhneke, Holzmarkt 81.

52. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse No. 733.

53. Hundegasse 278. steht ein gut conservirtes Flügel-Fortepiano zum Verkauf.

54. **Tanz-Orden erhielt u. empfiehlt R. C. Brückmann, Matzkauscheg. 413. u. Goldschmiedeg. 1090.**

55. 2 Trumeaux in mahagoni Rahmen und 9 Fach Doppel-Fenster sind Heil. Geistgasse No. 998. billig zu verkaufen.

56. Ein gut erhaltenes Himmelbettgestell mit weißen Gardinen ist sehr billig zu verkaufen Sammtgasse No. 982.

57. Bier- u. Rumflaschen in allen Größen empf. bill. W. Sanio, Holzmarkt 1338.

58. Gelesene und ungelesene Capuziner Erbsen, desgleichen schöne graue Erbsen, alte Futtererbsen; ferner feine u. grobe Buchweitzen-Grütze, Hirsengrütze u. weiße Bohnen empfiehlt zu den billigsten Preisen die Speicher-Waaren-Handlung von Wilh. Fast, Altstädtschen und Vorstädtschen Graben.

59. Engl. Chamotte-Steine sind stets vorräthig bei Wilh. Fast.

60. Mürbe Beer blanc, die Metze 20 Sgr., sind zu ve;k. Hakelwerk No. 811.

61. Ein mahag. tafelf. Fortepiano ist für 20 Rtl Pfefferstadt 194. zu verkaufen.
Ein mahag. flügelf. Fortepiano ist für 10 Rtl. gr. Mühleng. 307. zu verkaufen.

62. Mit allen Sorten bester weißer Wachs-, Stearin-, Palm- u. engl. Sperma-Ceti-Lichte, Catharinenpflaumen, astrachaner Zuckerschotenkerne, großer Smyrnaer Feigen, großer Limonen, echter Vanille in einzelnen Schoten, ital. Kastanien, India Soy, engl. Pickels, großer Muscattrauben-Rosinen, Nanteser Sardinen, Erbsen und Truffeln, empfiehlt sich Jantzen, Oerbergasse No. 63.

63. In Buschkau, 2 Meilen von Danzig, stehen circa 100 Klafter ganz trokkenes büchen Klobenholz zum Verkauf. Die Klafter a 108 Kubikfuß mit 2 Zoll Uebermaaß a 4 rtl. Bei Abnahme von 20 Klaftern etwas billiger.

64. Naumbaum No. 1214. ist ein schwarz tuchener Damenmantel billig zu verkaufen, er liegt daselbst in den Mittagsstunden von 12 — 2 zur Ansicht bereit.

65. Eine Sendung neuer Mantelfranzen empfing so eben
H. W. von Kampen, Fischerthor der Apotheke gegenüber.

66. Grützen, Weißenmehl in verschiedenen Sorten, Erbsen rc. empfiehlt billigst
Carl H. Zimmermann, Fischmarkt No. 1586.

67. Warm gefütterte kalblederne Kinderschuhe empfing die Niederlage von Berliner- und fremden Schuhen. — Vorstädtschen Graben 2080. —

68. 1 mah. Spieltisch. 1 Theetisch, 1 Klapptisch, 1 Rasirtoilette, 1 Reisekoffer, 1 Pfeifenhalter, 2 Tabakskasten, 2 Himmelbettgestelle, 1 Lehnstuhl, 1 schönes gesticktes Bild ist zu verkaufen Häkergasse No. 1470.

69. **Wollene Unterjacken à 25 sgr.**, englische **Gesundheitshemden** u. Patentjacken in allen Größen, wie auch schwarze **Castor-Damenstrümpfe** empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten, festen Preisen F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635.

70. 2 große Granitpfosten sind Fleischergasse No. 143. zu verkaufen.

71. **Eine kl. Probesendung Hamb.- u. Brem.-Cigar.** empfiehlt Aug. Zimmermann, Schnüffelmarkt u. gr. Krämerg.-Ecke No. 640.

72. **Altar**lichte von ½ bis 8 Pf. **Wachstafel**lichte, **Stearin-Apollo- u. Milly**-Kerzen, weissen und gelben **Wachsstock** empfiehlt **A. Kuhncke**, Holzmarkt No. 81.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

73. Nothwendiger Verkauf.

Das den Michael und Anna Kobiellaschen Eheleuten gehörige, aus den nöthigen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 52 Morgen Land bestehende Bauergrundstück im Dorfe Kossi, abgeschätzt auf 1190 rtl. zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 10. Februar 1848,

Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Carthaus, den 29. September 1847.

Königliches Landgericht.

74. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Berent.

Das dem Christoph v. Rolbiecki gehörige, im Lippuschhütte belegene mit No. 4. des Hypothekenbuchs bezeichnete Grundstück, von circa 2 Hufen 16 Morgen 71⁷⁄₁₀ []Ruthen magdeburgisch, abgeschätzt auf 1706 rtl. 7 sgr 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 29. Januar 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

75. Land- und Stadtgericht Mewe.

Die den Woitschen Eheleuten gehörige Erbpachtsgerechtigkeit von dem Grundstücke Pelplin No. 4. bestehend aus etwa 50 Morgen Acker und Wiesen und bebaut mit einem Wohnhause, einem kleinen Hause, einem Stall und Scheune, abgeschätzt auf 3524 rtl. 1 sgr 8 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 7. Februar 1848

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.